

Hamburg, 03. Juni 2022

Selbstlob und Blick zurück statt guter Lösungen für die Zukunft – Elternkammer irritiert von der Rede des Senators zu den Bildungsplänen.

Die Elternkammer Hamburg ist irritiert von der Rede des Senators Rabe als Antwort auf die breite Kritik der Hamburger Bildungsakteure an den neuen Bildungsplänen.

Anfangs listet der Senator die Erfolge der Hamburger Schülerschaft auf, um dann im letzten Teil seiner Rede darzulegen, welche immensen Defizite unsere Kinder und Jugendlichen haben.

Ironie, Polemik und Diffamierung der kritischen Eltern- und Lehrerschaft hilft keinem weiter.

Die vorgelegten Entwürfe der neuen Bildungspläne gehen davon aus, dass die Hamburger Schülerschaft homogen ist. Wir leben in Hamburg aber in einer multikulturellen Gesellschaft. Gerade deshalb muss eine erfolgreiche, demokratische und moderne Bildung auf Chancengleichheit und auf die Diversität unserer Gesellschaft ausgerichtet sein.

Wir halten die Bildungsplanentwürfe für nicht gerecht, da unseren Kindern immer nur noch mehr Wissen in ihre Köpfe eingetrichtert werden soll, anstatt sie mit einer zeitgemäßen Bildung auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Sehr geehrter Senator Rabe, wir - die Elternkammer Hamburg - waren und sind bereit, in einen „echten“ Dialog mit Ihnen einzutreten und uns mit Ihnen und allen anderen Bildungsakteuren in Hamburg an einen runden Tisch zu setzen.

Elternkammer Hamburg
www.elternkammer-hamburg.de
info@elternkammer-hamburg.de



Hamburg